

Zahl des Tages

24

Tore sind in den sechs Sonnabend-Spielen der Fußball-Landesklasse, Staffel I, gefallen. Das entspricht einem Schnitt von 4 Treffern pro Spiel. Satte 8 Tore fielen in Havelberg. Der FSV gewann 7:1 gegen Beetzendorf.

Meldungen

Klietz II sagt Spiel bei Staffelde II ab

Fußball • Staffelde (ume) In der Fußball-Kreisliga ist die Begegnung zwischen Grün-Weiß Staffelde II und Germania Klietz II ausgefallen. Die Gäste sagten das Spiel kurzfristig ab. Ob die Partie vor das Sportgericht geht oder eine Neuansetzung erfolgt, bleibt offen.

Plätze zwei und drei an Osterburg

Volleyball • Osterburg (fko) Beim 17. Osterburger Markgraf-Albrecht-Turnier im Volleyball hat das Jahn-Gymnasium Salzwedel souverän und ungeschlagen den ersten Platz bei den Jungen belegt. Danach folgten eine Schulmannschaft vom Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg und die Klassen 11/12 des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg auf den Plätzen zwei und drei. Bei den Mädchen gewann die Mannschaft des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde-Havelberg (siehe Seite 16).

Stephanie Schulz mit dem goldenen Tor

Fußball • Havelberg (ume) In der Frauenfußball-Kreisliga Jerichower Land hat der FSV Havelberg ein Nachholspiel bei Eiche Redekin 1:0 gewonnen. Den goldenen Treffer der Partie erzielte Stephanie Schulz nach 27 Minuten. Damit festigten die Domstädterinnen Rang zwei in der Tabelle hinter Tangermünde/Wittenmoor.

Zwei Wertungen in der Kreisoberliga

Fußball • Stendal (ume) In der Fußball-Kreisoberliga hat es zwei Spielwertungen gegeben. Die Partie Rossauer SV gegen Bismark II/Dobberkau, Endstand 1:3, ist wegen des Einsatzes eines unberechtigten Spielers durch die Spielgemeinschaft mit 3:0 für Rossau gewertet worden. Ein 3:0 am grünen Tisch hat es für Empor Kamern gegen Freunschaft Schernebeck gegeben, da die Gäste zu diesem Spiel nicht antraten.

Bismarker erreichen das Halbfinale

Fußball • Stendal (ume) Im Fußball-Kreispokal gab es bei den A- und B-Junioren noch einige Viertelfinalsplele. Bei den A-Junioren siegte Bismark in Tangerhütte 4:1. Auch die B-Junioren aus Bismark waren bei Post Stendal 2:0 erfolgreich. Zudem ist in dieser Altersklasse Lüderitz durch ein 1:0 in Krevese weiter.

Altmark Sport Sport Stendal

Hallstraße 5,
39576 Stendal
Tel.: (0 39 31) 25 87 00
Fax (0 39 31) 25 87 77
stendal@pa-wartmann.de

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. Wolfgang Seibicke (wse)
(0 39 31) 25 87 00

Redaktion: Frank Kowar (fko)



Marco Picc gewinnt Königsdisziplin

Tangermünde • (fko) Lokalheld Marco Picc vom Tangermünder LV hat am gestrigen Sonntag die Königsdisziplin beim 10. Tangermünder Elbdeichmarathon gewonnen.

Er verwies in einer Zeit von 2:49,32, 2 Stunden Vorjahressieger Jens Santruschek (2:50,43,9 Stunden) auf den zweiten Platz. Picc, der im Vorjahr Zweiter wurde, überholte Santruschek auf dem letzten Kilometer.

Bei den Frauen gewann Dörte Ratz aus Ammersbek („Ich laufe nur privat und in keinem Verein) in 3:31,19,6 Stunden den Marathon.

Der Sieger des Halbmarathons heißt Paul Weinmann (LTV Genthin). Bei den Frauen hatte die Magdeburgerin Nadine Grothe (Altmärker Dunderklumpen) die Nase vor. Dahinter folgte Doreen Gladis vom Tangermünder LV.

Einen Sieg für den Gastgeber gab es beim 10-Kilometer-Lauf. Es gewann wie erwartet Frank Schauer vom Tangermünder Elbdeichmarathon. Weitere Ergebnisse in unserer morgigen Ausgabe.

Niclas Buschke gleicht noch aus

Fußball Verbandsliga: Lok Stendal - Blau-Weiß Zorbau 1:1 (0:1) / Karten für Gebauer und Lerchl

In der Fußball-Vereinsliga hat sich am Sonntag Tabellenführer Lok Stendal mit dem Team von Blau-Weiß Zorbau aus dem Burgenlandkreis duelliert. Am Ende gab es ein 1:1-Unentschieden.

Von Wolfgang Seibicke
Stendal • Eine Serie ist gerissen. Die Stendaler fingen sich gegen Zorbau ihren ersten Gegentreffer in einem 2017 ausgetragenen Punktspiel ein. Gästekapitän Martin Freudenberg nutzte in der 17. Minute die schlechte Abstimmung in der Gastgeber-Abwehr und netzte zum 0:1 ein. Die Zorbauer machten den Stendalern generell mit langen Bällen, oftmals diagonal, das Leben schwer.

Stendals Team aber hatte in der ersten Halbzeit bereits einige gute Tormöglichkeiten. In der 15. Minuten scheiterte Benedikt Nellessen mit einem Kopfball knapp. Nach dem Gegentreffer waren es Vincent Kühn und Philipp Groß, die innerhalb einer Minute zwei

Großchancen besaßen, aber auch sie scheiterten an der vielbeinigen Gästabwehr (24.).

Es war Pfeffer im Spiel, was in der 43. Minute sogar zur Rudebildung führte. Eine Minute später mähte Zorbau ganz stark, aber bereits mit einer Gelben Karte belastete Akteur Michael Lerchl (zuvor unter anderem Bayern München, Dynamo Dresden, Energie Cottbus) auf der Höhe der Mittelfeldlinie Stendals Martin Gebauer um.

Alle gingen davon aus, dass nun Gelb/Rot folgen würde. Doch der erstmals in Stendal pfeifende Referee Christoph Bäck (Zahna) ermahnte Lerchl lediglich.

In der ersten Halbzeit fiel auf, dass in der Lok-Offensive (zu) viel über die rechte Seite lief. Links wurde die Gästabwehr nicht hart geprüft.

Marcel Werner verschießt einen Foul-Elfer

Drei Minuten nach dem Wiederanpfiff besaß der Gastgeber die Riesenchance auszugleichen. Kühn war im Strafraum gefoult worden. Marcel Werner



Niclas Buschke (vorn) schoss das Ausgleichstor für die Stendaler Mannschaft.
Foto: Wolfgang Seibicke

trat zur Exekution an, drosch das Leder jedoch über die Querlatte. Erneut Kühn und Nellessen besaßen weitere Tormöglichkeiten, doch sie scheiterten damit am starken Gästekeeper

Nico Wasewitz (56., 59.).

Danach setzten die Gäste einen gefährlichen Konter. Loks Gebauer war zu einer Notbremse gezwungen und sah die Rote Karte. Doch auch in

Unterzahl setzten die Altmärker Akzente in der Offensive. Franz Erdmanns gefährlicher Fernschuss in der 62. Minute landete in den Armen des Gästetekeepers.

Die Zeit verstrich, Lok war weiter in der Unterzahl und Zorbau blieb gefährlich. Die Chancen für die Altmärker, noch zu punkten, waren nicht sehr gut.

In der 75. Minute aber nahm der eingewechselte Niklas Buschke das Leder direkt und erzielte einen spektakulären Treffer von der Strafraumgrenze aus. Sechs Minuten später fiel Zorbau Lerchl wieder durch ein überzogenes Foul auf. Diesmal entging er seiner verdienten Strafe jedoch nicht und sah Gelb/Rot. Das allerdings etwa 40 Spielminuten zu spät. Lok hat als Tabellenführer jetzt noch vier Punkte Vorsprung vor IMO Merseburg.

Stendal: Giebichenstein - Gebauer, Mahrhold (60. Buschke), Werner, Groß, Erdmann, Instenberg, Schubert (64. Juninho), Kühn (79. Gödecke), Krüger, Nellessen.

Schiedsrichter: Christoph Bäck (Zahna), **Zuschauer:** 364, **Torfolge:** 0:1 Martin Freudenberg (17.), 1:1 Niclas Buschke (75.), **Gelb-Rot:** Michael Lerche (Zorbau, 81., wdh. Foulspiel), **Rot:** Martin Gebauer (Lok, 60., Notbremse).

Trotz klarer Niederlage gut verkauft

Fußball • Möringen (ume) In der Frauenfußball-Vereinsliga hat der Möringer SV nicht ganz unerwartet klar 0:7 bei Rot-Schwarz Edlau verloren.

Trotzdem lieferten die Altmärkerinnen eine ordentliche Vorstellung ab. „Die elf Spielerinnen haben super gekämpft. Wir sind angezeit, haben uns der Sache gestellt. Ich kann nur die Einstellung des gesamten Teams loben“, meinte Trainerin Kirsten Matschkus

Möringen hielt gut dagegen und es dauerte bis zur 30. Minute, ehe der favorisierte Gastgeber in Front ging. Zehn Minuten später erhöhte Edlau auf 2:0.

Im zweiten Durchgang waren die Gäste bei einigen Standards nicht auf der Höhe, sodass die Heimelf auf 6:0 erhöhte. In der Schlussminute fiel dann noch das 7:0.

Torfolge: 1:0 Susann Bönisch (30.), 2:0 Carolin Wündsch (40.), 3:0 Eigenter Alwine Balfanz (46.), 4:0, 5:0 Lysann Schneider (52., 63.), 6:0 Katleen Rolle (65.), 7:0 Eve Krassowski (90.).

Möringen: Saskia Kleinecke - Kathrin Dürmichen, Nadja Vohse, Judith-Navina Liban, Janett Kleinod, Kirsten Matschkus, Charleen Leppich, Alwine Balfanz, Annika Wölkert, Ashley-Emilia Wennrich, Romy Stach.

Pokalspiel wird wieder neu angesetzt

Fußball • Stendal (ume) Das Fußball-Kreispokalspiel zwischen Heide Klein Schwachten und Rot-Weiß Werben, der Endstand war 4:3 nach Verlängerung, wird wiederholt. Das hat das Sportgericht entschieden. Klein Schwachten hatte in dem Pokalspiel auf Nachfrage beim Schiedsrichterkollektiv, diese beantworteten die Frage mit ja, in der Verlängerung ein viertes Mal gewechselt. Dies ist aber nur ein Probelauf im großen DFB-Pokal. So ging die Partie vor das Sportgericht, welches nun eine Neuansetzung entschied. Einen Termin für das Wiederholungsspiel ist bereits festgelegt. Dieses soll am 17. April (Ostermontag) über die Bühne gehen. Der Anpfiff ist für 14 Uhr festgelegt. So muss Weiß-Blau Stendal noch ein paar Tage auf seinen Gegner im Endspiel warten.

Klarer Sieg, aber drei Spieler verabschiedet

Tischtennis Verbandsliga: TuS Bismark - Union Schönebeck 12:3 / Bismarks Reserve gewinnt letztes Landesligaspiel

Von Frank Kowar
Bismark • In der Tischtennis-Vereinsliga hat der TuS Bismark das letzte Spiel der Saison gegen den bereits feststehenden Absteiger Union Schönebeck gewonnen. Am Ende hieß es 12:3 für die Altmärker.

Damit belegen sie am Ende der Saison Platz sieben. Das Spiel begann nach dem Geschmack der Gastgeber, die nach den Doppeln 2:1 in Führung gingen. Danach gewannen Alexander Schieke und Jonathan Nunez den Verein. Damit sind bei uns die Eins, Zwei und Drei weg. Dennoch werden wir weiter in der Verbandsliga spielen, aber es wird ganz schwer“, sagte Bismarks Kapitän Benno Kirchner. Die drei Spieler wurden vom Verein verabschiedet.

Die letzten drei Spiele in dieser Saison hat auch die Bismarker Reserve in der Landesliga

5:2-Zwischenstand holte Felix Rüge (3:1 Andreas) den Punkt zum 6:2, ehe Ersatzmann David Weiß seine Partie abgab. Damit führte Bismark zur Pause 6:3.

Die zweite Einzelrunde lief nur für die Bismarker, die alle sechs Einzel gewonnen.

Dennoch hatte die Partie auch für die Bismarker einen bitteren Beigeschmack. „Mit Alexander Schieke und Stech Elksne hören zwei Spieler auf. Zudem wechselt Jonathan Nunez den Verein. Damit sind bei uns die Eins, Zwei und Drei weg. Dennoch werden wir weiter in der Verbandsliga spielen, aber es wird ganz schwer“, sagte Bismarks Kapitän Benno Kirchner. Die drei Spieler wurden vom Verein verabschiedet.

Die letzten drei Spiele in dieser Saison hat auch die Bismarker Reserve in der Landesliga

absolviert. Am Freitag verloren die Altmärker gegen den TTC Wolmirstedt 5:10 und am Sonnabendvormittag gegen den TuS Haldensleben I 1:14.

Dann gab es aber noch am Sonnabendnachmittag im letzten Landesligaspiel 2016/17 einen knappen 9:7-Sieg gegen den TuS Haldensleben II.

Die Altmärker gewannen beide Doppel und auch die ersten drei Einzelpartien. Damit führten sie bereits 5:1. Nach der ersten Einzelrunde hieß es dann 6:3.

In der zweiten Einzelrunde punkteten nur noch Andreas Franke und Markus Arnold, so dass die Gäste bis auf 8:7 herankamen. Im zusätzlichen Doppel trumpten Arnold und Ralf Motejat groß auf. Sie schlugen Stephan/Rathke überraschend klar in drei Sätzen.



Andreas Krüger (Vorstandsmitglied, rechts) und Johannes Krüger verabschieden Steven Elksne.
Foto: Ralf Motejat